

Disziplinprobleme & Antisemitismus in einer achten Klasse

Beitrag von „Edda“ vom 18. Februar 2012 19:56

Das hört sich nach dem normalen Alltag in einer Hauptschule an... 😊

Ich unterrichte an einer solchen und kann erstmal folgenden Ratschlag anbieten: Reden.

Nimm die Störer beiseite - nicht vor der Klasse - und suche zunächst einmal ein freundliches Gespräch. Sag den beiden störenden Mädels und dem Hereinrufer, dass du dich von diesem Verhalten gestört fühlst. Wichtig ist der Ton hierbei - bleibe freundlich. Frage nach den Gründen, warum der Hereinrufer seine Antworten nicht bei sich halten kann. Mache ihm klar, warum ein solches Verhalten ungerecht den anderen gegenüber ist. Lass ihn selbst Möglichkeiten nennen, die ihr treffen könntet, sein Verhalten zu ändern.

Meiner Erfahrung nach ist es effektiver, wenn man nicht gleich sanktioniert, sondern erst einmal mit diesen SuS spricht. Da muss erstmal eine Beziehung und gegenseitiger Respekt aufgebaut werden, dann werden sie eher unerwünschtes Verhalten abstellen.

Insgesamt läuft auf der Hauptschule vieles über die Beziehungsebene ab. Sanktionierst du heftig, so bekommen diese SuS schnell das Gefühl, dass du sie nicht magst und sie deswegen bestraft. Mit ihrem Fehlverhalten bringen sie das meistens nicht in Verbindung, sondern direkt mit ihrer Person.

Deswegen ist es wichtig, solchen Störern deutlich zu machen, dass man ihre Person respektiert, aber man sich selbst von ihrem Verhalten, was sie dir gegenüber zeigen, gestört fühlt.

Bei dem antisemitischen Jungen wird es schwieriger, auch hier solltest du einzeln mit ihm reden. Rassismus ist generell ein brisantes Thema an vielen Hauptschulen, "Jude" ist ein gern verwendetes Schimpfwort.

In meiner Klasse habe ich es bereits thematisiert. Die SuS fanden es durchaus schlimm, was geschah, aber dennoch beschränkt sich die Einsicht nur auf Unterrichtszeiten. Schlimm sind auch die Auseinandersetzungen zwischen türkischen und kurdischen SuS sowie die Anfeindungen gegenüber Deutschen.

Hierfür gibts aber leider kein Universalrezept. Schlimm ist vor allem, dass viele SuS von Hause aus so geprägt sind. Sanktionieren hilft zwar kurzfristig, aber lässt die SuS leider nicht umdenken. Das ist nunmal generell ein gesellschaftliches Problem.